

Gedichte

Von jikaku

Kapitel 12: Shinobi

Shinobi – Die Krieger aus den Bergen

Als wir uns das erste Mal trafen
Wollte unsere Herkunft uns strafen
Dennoch sahen wir uns immer wieder
Die Natur sang dabei schöne Lieder

Es schien wie ein wunderbarer Traum
Ich glaubte jedoch kaum
Dass es für immer währen würde
Denn dafür trugen wir eine zu große Bürde

Plötzlich sollten wir gegeneinander kämpfen
Anfangs konntest du den Ehrgeiz deiner Leute dämpfen
Doch mir war klar, dass dies unser Schicksal ist
Und unsere Clans miteinander misst

Unser Zwist ging schon seit 400 Jahren
Wir konnten nicht plötzlich den Weg des Friedens fahren
Deshalb bekamen wir den Befehl
Der Shogun machte daraus keinen Hehl

So versuchte ich dein Lächeln zu verdrängen
Und mich ganz in den Kampf hineinzuhängen
Uns blieb doch keine Wahl
Sagte ich mir wohl tausend Mal

Nun stehe ich hier allein am Fluss
Ich dabei an unsere erste Begegnung denken muss
Nie werde ich vergessen deine Augen
Und immer an unser Schicksal glauben